werden. Sind Handlungen von Strafgefangenen, die eine Anwendung von Sicherungsmaßnahmen erforderlich machen, durch strafrechtliche Relevanz gekennzeichnet, ist die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens zu prüfen.

5. **Abs. 3** bestimmt, was Sicherungsmaßnahmen sind. In **Ziff. 1** ist der **Entzug von Einrichtungs- und sonstigen Gegenständen** genannt. Ein Entzug dieser Gegenstände kann vorgenommen werden, wenn diese zu Angriffen gegen Personen oder das eigene Leben mißbraucht werden können. In jedem Fall darf der Entzug von Einrichtungs- und anderen Gegenständen nur auf jene Gegenstände beschränkt bleiben, die im Zusammenhang mit der Handlung der Strafgefangenen direkt stehen bzw. durch diese mißbräuchlich genutzt werden können. **Ziff. 2** sieht die **Absonderung von anderen Strafgefangenen** oder **Unterbringung in Einzelhaft** vor. Absonderung kann als Sicherungsmaßnahme auch gegenüber Strafgefangenengruppen angewandt werden, ohne diese zu trennen. Während die Einzelhaft in jedem Fall immer nur einen Strafgefangenen erfaßt. Dies schließt nicht aus, daß diese Sicherungsmaßnahme gegen mehrere Strafgefangene gleichzeitig angewandt werden kann. Die Absonderung oder Unterbringung in Einzelhaft stellt keine Einzelunterbringung nach § 42 Abs. 2 dar. Absonderung und Unterbringung in Einzelhaft dürfen nicht länger andauern, als dies die Umstände und die Klärung des Sachverhaltes erfordern, höchstens jedoch 15 Tage.
6. Im **Abs. 4** wird das **Verfügungsrecht zur Anwendung von Sicherungsmaßnahmen** auf die Leiter der Strafvollzugseinrichtungen bzw. Jugendhäuser beschränkt. Daraus ergibt sich die Pflicht der Leiter der Strafvollzugseinrichtungen bzw. Jugendhäuser nach einer Prüfung der gesetzlichen Zulässigkeit und Unumgänglichkeit der Maßnahmen gemäß Abs. 1, verantwortungsbewußt über die Anwendung von Sicherungsmaßnahmen zu entscheiden und zu verfügen. Der Grundsatz, daß die Rechte der Strafgefangenen nur soweit eingeschränkt werden dürfen, als das gesetzlich zulässig ist (vgl. §3 Abs. 4) und im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung notwendig ist, muß auch dabei Beachtung finden.